Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297250
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Wilhelm-Leuschner-Platz 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 998a; 998e; 1009w; 4123/1
Bauwerksname	Wohnanlage Windmühlenstraße

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage, Bestandteil einer Wohnanlage; sechsgeschossiges Gebäude mit öffentlichem Durchgang und Ladenzone, aufwändig gegliederte und reich geschmückte Fassade in Anlehnung an die Nachbarbebauung des Alten Grassimuseums (heute Stadtbibliothek), die über die Obergeschosse reichenden Kolossal-Lisenen greifen das Gliederungsprinzip des Nachbargebäudes auf, im Stil der Nationalen Bautradition der 1950er Jahre, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Neubau der 1950er Jahre ist in deutlicher Anpassung an die Fassade des alten Grassi-Museums errichtet: Über dem Sockel in schwerer Bossenquaderung, der den rundbogigen Durchgang zur Ernst-Schneller-Straße aufnimmt, greifen die über fünf Obergeschosse reichenden Kolossallisenen das Gliederungsprinzip des Museums auf. Auch sie stehen auf "Postamenten" mit figürlichen Flachreliefs, qualitätvollen Beispielen von Kunst am Bau der frühen 1950iger Jahre, geschaffen vom Leipziger Bildhauer Alfred Thiele (Gießer, Bäuerin, Spinnereiarbeiterin, Bergmann). Der bewußte Tradionalismus dieses Baus äußert sich auch in der Gestaltung des Obergeschosses, das nach alten Vorbildern durch Gesims ausgeschieden und mit Rudbogenfenstern ausgestattet ist.

Datierung	1954 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297250 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.